

Akutsomatik – Sturz und Dekubitus

→ [Zu den Messinformationen](#)

Messmethode bis 2022: LPZ International (Prävalenzmessung). Die Messung Sturz und Dekubitus wird 2023 sistiert und künftig von einer anderen Methode abgelöst.

Bei der Interpretation der Ergebnisse bis Datenjahr 2022 zu beachten:

- **Datenerhebung:** Bei einer Prävalenzmessung werden Daten an einem Stichtag erhoben. Die Ergebnisse unterliegen deshalb zufälligen Schwankungen, vor allem bei kleinen Fallzahlen.
- **Kategorisierung:** Die Diagnose von Dekubitus Kategorie 1 (Hautrötung) kann nicht immer eindeutig gestellt werden. Somit sind Unterschiede bei der Erfassung zwischen den Spitälern und Kliniken möglich.
- **Risikobereinigung:** Die gewählte Methode der Risikobereinigung (Ausgleich der Unterschiede bezüglich Leistungsangebot, Infrastruktur, Patientenkollektiv, Stichprobengrösse) liefert eher konservative, dafür robuste Ergebnisse. Kleine Spitäler haben ein geringeres Risiko und grössere Spitäler ein höheres Risiko, sich signifikant von den anderen zu unterscheiden.
- **Ergebnisgrafiken:** Die Datenpunkte lassen sich nur in einer aufsteigenden Form übersichtlich darstellen (tiefster Wert unter der Nulllinie, höchster Wert darüber). Die Darstellung entspricht keiner Rangliste. Schneidet die Linie, auf welcher der Datenpunkt liegt, die Nulllinie, besteht kein signifikanter Unterschied zu anderen Spitälern und Kliniken.
- **Benchmarking:** Die Analyse nach Spitalstandorten gemäss BFS-Krankenhaustypologie (2006) bewirkt, dass Institutionen mit einem gemischten Leistungsauftrag allenfalls unterschiedlichen Spitaltypen zugewiesen sind. Ein Benchmarking auf Gesamteinstitutionsebene ist deshalb unter Umständen nicht möglich.